

Zuverlässig und leistungsstark seit 1855

Papierhaus F. A. Wöbling, Leipzig C 1

Wichtig!

Der Buchhandel wird nochmals darauf hingewiesen, daß **Buchsendungen für unsere Kriegsgefangenen** nur an folgende Anschrift zu richten sind:

Deutsches Rotes Kreuz, Präsidium
IV/7/L-Abteilung Liebesgaben für
Kriegsgefangene - Buchversand,
(2) Potsdam-Babelsberg 2.

Verlag des Deutschen Roten Kreuzes G. m. b. H.
(15) Weimar
Belvederer Allee 65

Bilder-Redl-Wien

KUNSTVERLAG
Foto- und Farbendruckbilder, Kunstblätter
KUNSTHANDEL

INHABER: ALFRED v. REDL

Büro: (12a) Wien 107/XVII, Röttergasse 29 · Briefe nach: Wien 105, Fach 32
Fernrufe: U 53 1 87 U · A 21 1 81 B · Telegramme: Bilderradl Wien
Postscheck: Wien 30670 · Bank: Creditanstalt-Bankverein, ZwgSt. Hernald

BEKANNTMACHUNG!

Von der Aufnahme der Geschäftsverbindung mit dem Deutschen Buchhandel gebe ich hiermit Kenntnis!
Meine Arbeitsgebiete sind Kunsthandel und Verlag originaler Kunst und deren Reproduktion.
Original-Radierungen, Stahl- und Kupferstiche, Aquarelle, Kunstblätter höchster Vollendung.
Meine Angebote werden im Börsenblatt bekanntgegeben!
Von Anfragen bitte ich zur Zeit noch abzusehen!
Fremde Angebote, meine Arbeitsgebiete betreffend sowie über Schrifttum der darstellenden und bildenden Kunst, jederzeit erbeten und erwünscht!

Ich grüße den Deutschen Buchhandel mit dem Wunsche
gедeihlicher Zusammenarbeit!

KUNSTHANDEL Alfred v. Redl / Bilder-Redl-Wien KUNSTVERLAG

Neue Anschriftänderung:

E. A. SEEMANN
VERLAGSBUCHHANDLUNG
SEEMANN & CO.
KUNSTVERLAG

Brief-, Post- und Bahnsendungen
für die Auslieferung und Herstellung:

(10) Belgershain, Bez. Leipzig

Briefe für das Sekretariat:

(9a) Bauschdorf Post Lamsdorf O/S.

Westermanns Monatshefte - Der Türmer

Die beiden Zeitschriften „Westermanns Monatshefte“ und „Der Türmer“ wurden im Rahmen kriegsnotwendiger Maßnahmen unter dem obigen Titel zusammengelegt. Zum Unterschied ist die Türmer-Ausgabe, die die Türmer-Abonnenten nach wie vor durch den Verlag Heinrich Beenken in Berlin erhalten, oben rechts als „Türmer-Ausgabe“ bezeichnet.

Wir bitten das Sortiment, streng darauf zu achten, daß beide Fortsetzungen nach wie vor getrennt behandelt werden müssen, zumal ja nach dem Kriege unter Aufhebung der Zusammenlegungsmaßnahmen beide Zeitschriften wieder getrennt unter ihrem eigenen Titel erscheinen werden. Es werden also sowohl die Bezieher von „Westermanns Monatsheften“ als auch die Bezieher des „Türmer“ Wert darauf legen, die frühere Zeitschrift wieder zu erhalten.

Reklamationen, die Türmer-Lieferungen betreffen, sind grundsätzlich an den Verlag Heinrich Beenken, Berlin C 2, Wallstraße 17/18 zu richten.

Verlag Georg Westermann, Braunschweig
Verlag Heinrich Beenken, Berlin C 2

Ende Juni - Anfang Juli 1944 erscheint bei uns
ein hochwissenschaftliches Werk

Transformation und Energieübertragung

von

Univ.-Prof. Dr.-Ing. techn. Milan Vidmar

Vorstand des Elektrolinstituts an der Universität Laibach

Das Buch wird ungefähr 900 Seiten umfassen, mit gegen 350 Abbildungen im Text. 8°-Format. Gebunden. Preis nicht unter RM 70.—. Auflagenhöhe 2000 Stück.

Das Werk wendet sich an alle Wissenschaftler an den Hochschulen, an die Studierenden, an elektrische Großbetriebe sowie an alle Ingenieure des Elektrofaches in der Praxis.

Vorausbestellungen werden direkt an uns erbeten

VERLAG KLEINMAYR & BAMBERG
Laibach (Lubiana), adriat. Küstenland (Italien)

ERZÄHLERPREIS der Deutschen Zeitung in Norwegen

Die Kunst ist der Ausdruck der seelischen und geistigen Kräfte einer Zeit. Die „Deutsche Zeitung in Norwegen“, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, der inneren und äußeren gegenwärtigen Situation Ausdruck zu geben, hat deshalb auch den kulturellen Teil diesem großen Ziel unterstellt. Im Zeichen dieser Zielsetzung ruft sie hiermit alle deutschen Schriftsteller zu einem Erzählerwettbewerb auf. Er hat den Zweck, zur guten Erzählung, die in Form und Gestalt eine dichterische Leistung darstellt und auf den norwegischen Raum Bezug nimmt, anzuregen und sie dem Leser zu vermitteln.

DIE BEDINGUNGEN:

Die einzusendenden Erzählungen dürfen weder in Buchform noch in Zeitungen oder Zeitschriften veröffentlicht worden sein. Sie müssen in ihrem Gedankengut und ihren Bildern dem nordischen Raum angehören, der den deutschen Norden um Nord- und Ostsee, also die Länder Norwegen, Schweden, Dänemark und Finnland umschließt. Die Länge der Erzählungen soll 20-30 mit der Maschine geschriebene Seiten zu je etwa 30 Zeilen nicht überschreiten. Die Sendungen sind unter einem Kennwort einzureichen. Name und Anschrift des Verfassers sollen in einem geschlossenen Briefumschlag, der ebenfalls das Kennwort trägt, der Einsendung beiliegen. Einsendungsschluss ist der 1. August 1944. Zu diesem Zeitpunkt müssen die Manuskripte in unserem Besitz sein. Sie sind zu richten „An die Kultur-schriftleitung der Deutschen Zeitung in Norwegen“ (durch Deutsches Dienstpostamt Oslo, über Berlin N 4).

DIE PREISE:

Für die beste Erzählung ist ein Preis von RM 900.— vorgesehen. Der zweite Preis wird RM 600.— und der dritte RM 400.— betragen. Mit der Beteiligung am Erzählerpreis wird vom Verlag der Deutschen Zeitung das Recht zum Erstabdruck erworben. Außerdem behält sich der Verlag in Oslo das Recht auf Ankauf und Veröffentlichung in Buchform vor. Das Preisgericht setzt sich zusammen aus Mitgliedern der Schriftleitung und Mitarbeitern der Zeitung. Seine Entscheidungen sind unanfechtbar. Das Ergebnis des Wettbewerbs wird in der Zeitung bekanntgegeben.